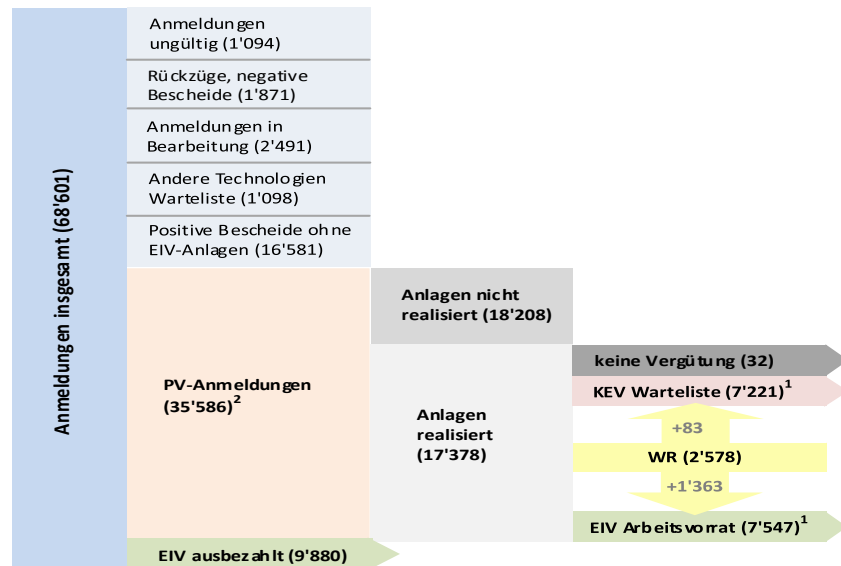


Übersicht Anmeldungen insgesamt



Insgesamt sind 68'601 Anmeldungen bei Swissgrid eingegangen. Neben Photovoltaik (PV) umfassen diese auch die anderen Technologien Wasserkraft, Wind, Biomasse und Geothermie, von denen sich noch 1'098 Anlagen auf der Warteliste befinden. 16'581 Anlagen haben bereits einen positiven KEV-Bescheid erhalten und werden daher in Bezug auf die Einmalvergütung (EIV) nicht weiter berücksichtigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie im KEV-Cockpit, welches unter <http://www.stiftung-kev.ch/berichte/kev-cockpit.html> abrufbar ist.

Von den 35'586 PV-Anlagen auf der Warteliste sind 17'378 Anlagen bereits realisiert. Als realisiert gelten Anlagen, deren Beglaubigung bei Swissgrid registriert ist, d.h. deren Inbetriebnahme bestätigt ist.

Stand der Abwicklung Einmalvergütung

Von den 17'378 bereits realisierten Anlagen verbleiben 7'221 auf der Warteliste, um in die KEV aufgenommen zu werden, wenn es die finanziellen Mittel zulassen.

2'578 Projektanten können zwischen der EIV und der KEV wählen. Im 4. Quartal 2015 haben 83 Anlagenbetreiber das Wahlrecht (WR) zugunsten der KEV ausgeübt. 1'363 Anlagenbetreiber haben sich für die EIV entschieden.

7'547 bereits realisierte Anlagen erhalten definitiv die Einmalvergütung. Von diesen sind derzeit 1'268 in der Abwicklung oder stehen kurz vor der Auszahlung. Von den restlichen 6'279 haben 4'603 Projektanten die kompletten Unterlagen eingereicht, die auch die Zahlungsinformationen umfassen.

Von den 18'208 nicht realisierten Anlagen wurden gemäss Anmeldedaten 3'354 die EIV erhalten, 6'583 hätten ein Wahlrecht und 8'226 würden auf der KEV-Warteliste verbleiben. 45 Anlagen würden keine Vergütung erhalten. Definitive Anspruchsberechtigungen können jedoch erst ermittelt werden, wenn die Anlagen realisiert sind und die beglaubigten Anlagendaten bei Swissgrid erfasst werden.

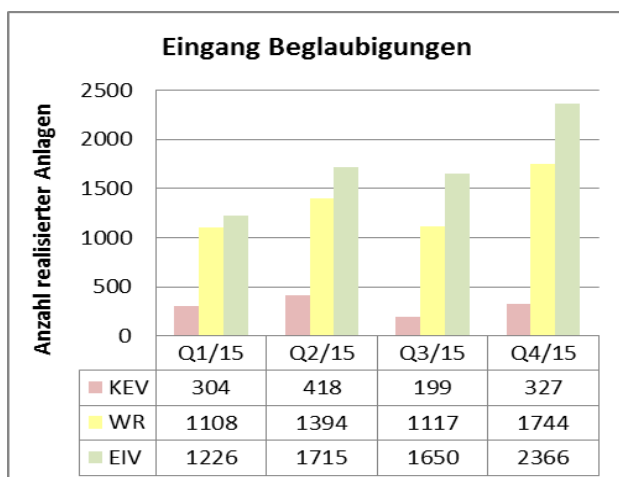
Vergütung EIV-Anlagen	Anzahl Anlagen	Leistung [kWp]	Betrag [CHF] (inkl. Erweiterungen)
Bisherige Auszahlungen	7'379	64'611	76'047'343
Auszahlungen Q4/15	2'501	26'838	27'184'383
Auszahlungen insgesamt³	9'880	91'449	103'231'726

¹ Das ausgeübte Wahlrecht wurde hier berücksichtigt.

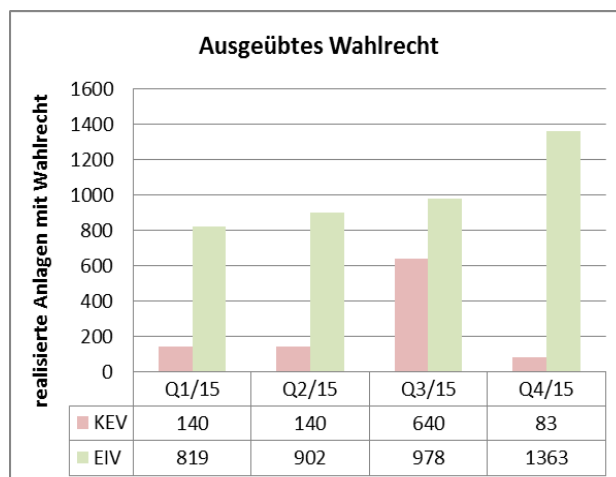
² Gegenüber dem KEV-Cockpit sind hier 3 Anlagen mehr aufgeführt, da der Projektant trotz positivem KEV-Bescheid das Wahlrecht zugunsten der Einmalvergütung ausgeübt hat.

³ Von diesen haben 126 Projektanten ihre Anlage erweitert. Hierfür sind CHF 687'559 ausbezahlt worden. Für erhebliche Erweiterungen oder Erneuerungen wird nur ein Leistungsbeitrag entrichtet. Diese haben auf die Warteliste keinen Einfluss.

Eingang Beglaubigungen und ausgeübtes Wahlrecht



Der Anteil EIV-Anlagen der im vierten Quartal 2015 bei Swissgrid registrierten Beglaubigungen liegt bei einem Durchschnittswert von 53%.



Von den bereits realisierten Anlagen mit Wahlrecht haben im vierten Quartal 2015 6% die KEV und 94% die EIV gewählt.

Potenzielle Vergütung EIV-Anlagen

	Anzahl	Leistung [kWp]	Betrag EIV [CHF]
Summe Einmalvergütung (EIV)	10'901	94'427	100'415'038
- EIV-Anlagen in Betrieb (Arbeitsvorrat)	7'547	74'057	77'075'883
- EIV-Anlagen noch nicht realisiert ⁴	3'354	20'370	23'339'155
Summe Wahlrecht (WR)	9'161	138'123	142'222'165
- WR-Anlagen in Betrieb	2'578	38'545	42'009'566
- WR-Anlagen noch nicht realisiert ⁴	6'583	99'578	100'212'599
Gesamtsumme (EIV+WR) ⁵	20'062	232'549	242'637'202

Von insgesamt 35'586 PV-Anlagen könnten zur Zeit 20'062 Anlagen einen Anspruch auf die Einmalvergütung geltend machen. Diese Zahl bezieht sich auf die realisierten sowie nicht realisierten Anlagen. Von diesen erhalten 7'547 Anlagen definitiv und weitere 3'354 Anlagen gemäss Anmeldedaten die Einmalvergütung. Dies generiert Kosten in Höhe von rund CHF 100.4 Mio. Zuzüglich der potenziellen Vergütung von 9'161 Wahlrechts-Anlagen in Höhe von CHF 142.2 Mio. ergibt sich ein maximal möglicher Kostenblock von CHF 242.6 Mio. für die Einmalvergütung.

⁴ Die Anspruchsberechtigungen (EIV, WR, KEV) sowie die Höhe der benötigten Geldmittel basieren auf den angemeldeten Anlagendaten.

⁵ Bereits ausbezahlte Anlagen werden in der Berechnung nicht mehr berücksichtigt.